

## Albtäler Radweg



Eselsburger Tal

### Aufregende Abfahrten, erholsame Thermalorte und geologische Wunder

Acht Täler auf fünf Etappen: Der Albtäler Radweg im UNESCO-Geopark Schwäbische Alb führt hoch hinaus zu Panoramablicken und tief hinab in Täler mit Flüssen, Höhlen, Urzeit-Riffen und Geschichtsorten schwäbischer Kultur. 186 Kilometer lang ist der Fernrad-Rundweg, der in Amstetten beginnt und endet und mit dem Symbol eines urzeitlichen Ammoniten gekennzeichnet ist. Da es rund 1.500 Höhenmeter zu überwinden gilt, eignet sich diese Tour besonders für Aktiv-Sporttreibende und E-Bike-Fahrende. Auf geht's zu Felsnadeln, Thermalquellen und der ältesten Kleinkunst der Menschheitsgeschichte!

#### Berg und Tal, Felsen und Riffe

Auf kaum einer anderen Route liegen aufregende Abfahrten und abenteuerliche Erdschichte so dicht neben zeitlosem Idyll und erholsamer Entschleunigung. Schroff-filigrane Steinformationen, türkisblaue Quelltöpfe, urzeitliche Meeresriffe in Form von Felsen, Täler mit Flusssauen und Höhlen prägen das Landschaftsbild des UNESCO-Geoparks. Von den Felsen der „Steinernen Jungfrauen“ über die Ursprünge von Lane und Fils bis hin zur Fundstelle der sensationellen über 40.000 Jahre alten Löwenmensch-Figur – der Albtäler Radweg führt zu herrlichen Fotomotiven, großem Staunen und



Gerstetter Alb

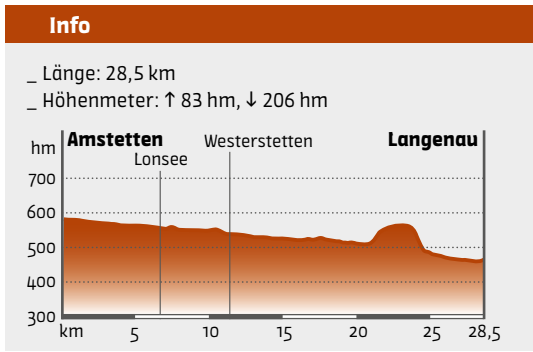


Steiff Museum

spannendem Wissen. Ob eine Tour durch Deutschlands tiefste Schachthöhle, ein gewagter Blick von der Alb-kante oder ein Tarzan-Schwung von den Baumkronen eines Kletterwalds: nicht nur die Berg- und Talfahrten auf dem Rad sorgen für Adrenalin.

#### Orte mit Geschichte, Momente der Stille

Doch der Albtäler Radweg hat auch eine sanfte Seite. Nostalgische Dampfzüge wie das „Alb-Bähnlé“, historische Mühlen, ein Besuch in der Steiff-Fier-Ausstellung und liebevoll hergerichtete Heimatmuseen entführen in vergangene Tage, zu traditionellem Handwerk und



#### Etappe 1: Amstetten – Langenau

Losfahren, den Ursprung finden und Geschichts-orte entdecken: Die erste Etappe des Albtäler Radwegs beginnt in Amstetten, bequem erreichbar mit optimaler Bahnanbindung. Hier halten im Sommerhalbjahr auch historische Züge und nehmen Gäste mit auf Zeitreise in die Eisenbahn-romantik. Ein Thema, das diese Tour prägt, denn von Amstetten führt der Weg zum restaurierten Bahnhof Westerstetten mit Modellbahn. Apro-

pos: zwischen den beiden Haltepunkten liegt der Quelltopf der Lone – glasklar von türkis bis tiefblau. Geschichtlich geht es vorbei an Breitingen mit seiner mittelalterlichen Schönrainmühle, die bis heute vollständig erhalten ist. Hier lohnt sich auch ein Abstecher zum barocken Schloss Bernstadt. Rund um die Höhlenformation „Fohlenhaus“ zeigt sich das Lonetal nach einmal besonders malerisch, bevor sich die weite Sicht ins Donautal öffnet.

### Etappe 2: Langenau – Giengen an der Brenz

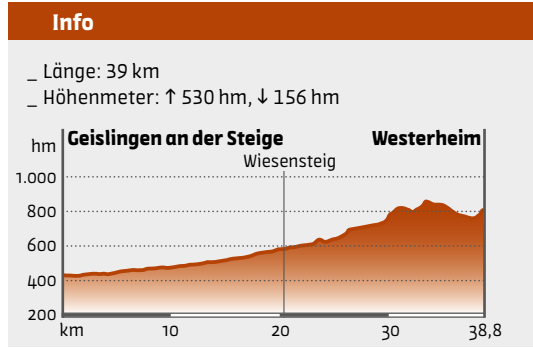
In die Höhle des Löwenmenschen oder lieber zu legendären Plüschtieren? Die Etappe beginnt in der Flusslandschaft Donauried, die Millionen Menschen in Baden-Württemberg mit Trinkwas-ser versorgt. Wie das aussieht, verrät die „Erleb-niswelt Grundwasser“ mit interaktiver Ausstel-lung in Langenau – einem idyllischen, mit Quellen und Bächen durchzogenen Städtchen. Von dort geht es hinauf auf die Albkante und hinein in einen Schaumraum zu den Höhlen des Lonetals, das Teil des UNESCO-Welterbes „Höhlen- und Eiskunst der Schwäbischen Alb“ ist. Im Höhlenmassiv Hohlenstein und der Vogelherdhöhle wurden die weltbekannten, rund 40.000 Jahre alten Elfenbeinfiguren des Löwenmenschen, Mammuts und Vogelherdpferdchens gefunden. Sie zählen zu den ältesten Kleinkunstwerken der Menschheit. Im weiteren Verlauf kommt die HöhlenErlebnisWelt Giengen-Hürben in Sicht –

mit Schauhöhle, virtueller Entdeckungsreise durch die Erdgeschichte sowie Abenteuerspielfeld und Kiosk am Wasser. Noch nicht genug geschaut? Dann lohnt sich eine Pause an der mit lokaler Leiden-schaft restaurierten Ruine Kaltenburg. Die Tages-tour endet in Giengen an der Brenz, dem Geburtsort der beliebten Steiff-Tiere. Empfehlung: ein Besuch im kultigen Steiff-Museum.



### Etappe 4: Geislingen an der Steige – Westerheim

Wer nach drei Tagen auf dem Rad etwas Er-holung sucht, wird auf diesem Abschnitt ins warme Wasser geworfen: Schon nach wenigen Kilometern liegt das Heilbad in Bad Überkingen mit Thermalwasser und Salzgrote auf dem Weg. Nicht genug Zeit? Wie wäre es mit einem kurzen Stopp im Kurpark mit Quellentempel und Wasserkaskaden? In Bad Überkingen steht auch das Industriedenkmal des Alten Pumpwerks mit historischen Maschinen, Plänen und Werk-stätten. Weiter geht es am Fluss Fils entlang, wo in der Vinzenz Therme in Bad Ditzgenbach die nächste Gelegenheit auf ein entspanntes Thermalbad wartet. Alternativ geht es aktiv im 2025 neu eröffneten „FiTal-Park“ zu. Kurz hinter Wiesensteig sprudelt die Kärstquelle der Fils aus dem Boden. Rund um den Filsursprung lädt ein idyllisches Wiesental zum Verweilen ein. Bis zum Zielort Westerheim, dem höchsten Punkt der Tour und einem idealen Ort für Erholungssu-chende, begleiten Streuobstwiesen und Wachol-derheiden die Radler landschaftlich.



regionalen Bräuchen und Geschichten. Thermal-quellen und Heilbäder entlang der Route bieten Radlern am Ende des Tages Erholung und Entspan-nung. Auch an Ruhe und Genuss mangelt es nicht. Von Wacholderheiden mit Schafen und Streuobst-wiesen mit bunten Schmetterlingen bis hin zum Kräutergarten mit nachhaltigen Produkten für Körper und Seele findet jeder entlang der Strecke seinen ganz persönlichen Alb-Moment.

Was dich unterwegs im Detail erwartet, erfährst du in den Etappenbeschreibungen:



Altstadt Giengen an der Brenz

### Etappe 3: Giengen an der Brenz – Geislingen an der Steige

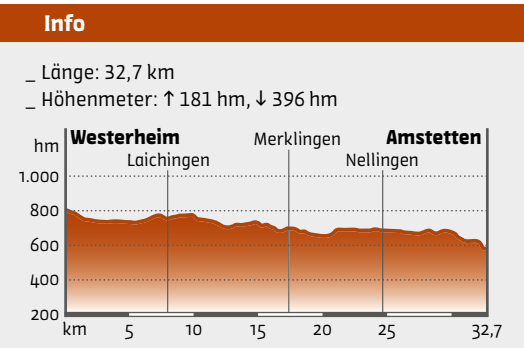
Ein uraltes Küstenkliff, berühmte Felsnadeln und Schatztruhen: Die dritte Etappe bietet Highlights für Hobby-Geologen und alle, die im Herzen Kind geblieben sind. Im wunderschönen Eselsburger Tal liegt nicht nur die Flussschlinge der Brenz, sondern auch die mystische Felsformation der bekann-ten „Steinernen Jungfrauen“. In der Nähe befindet sich eine urige, ehemalige Sägemühle in einem Fachwerkhaus mit originalgetreuer Schlafkammer, Stufenofen und Schusterwerk-statt. Oberhalb des Eselsburger Tals treffen Radler auf das Heldenfinger Kliff, das vor Milli-onen von Jahren zu einer Meeresküste gehörte.

Heute begeistert ein geologischer Mehrgenerati-onenspielpark junge und jungegebliebene Besucher für die Geschichte der Erde. Ein ähnlich faszinierendes Phänomen erwartet Neugierige später in der Ge-meinde Gerstetten, die auf dem Riff eines tropi-schen Meers liegt. Versteinerte Korallen, Mineralien und andere Schätze finden sich im Riffmuseum. Wo wir gerade bei Schätzen sind: Nach der Überquerung der europäischen Wasserscheide führt die Etappe ins Ruggental zum Zielort Geislingen an der Steige, der das Südwestdeutsche Schatztruhenmuseum beheimatet.



#### Etappe 5: Westerheim – Amstetten

Von Tropfsteinen und Schachthöhlen zu Kletter-wald und Handwerkskunst: Vor der Abfahrt gibt es im familienfreundlichen Alb-Bad Westerheim noch einmal die Gelegenheit, Sauna, Schwallbrau-se und Massagedüsen zu testen, bevor es zurück zur Berg- und Talfahrt auf dem Radweg geht. In einem Waldgebiet in der Nähe liegt die tropf-steinreiche Schertelhöhle, in der einer Legende nach einst ein Räuberhauptmann sein Unwesen getrieben haben soll. Vielleicht war er auf der Su-che nach der „schönsten Tropfsteinhöhle der Alb“



Laichinger Tiefenhöhle



Laichinger St.-Albanus Kirche

## Beschilderung

Der Albtäler Radweg ist in das Radnetz Baden-Württembergs integriert und in beide Fahrrichtungen ausgeschildert. Wir empfehlen die Fahrtrichtung gegen den Uhrzeigersinn.

Wenn an Kreuzungen mehrere Routen in verschiedene Richtungen verlaufen, weist Ihnen der Einschub des Markierungszeichens am Hauptwegweiser den Weg. Das Markierungszeichen stellt einen Ammoniten dar.

Hinweis: Der Albtäler Radweg erhält im Jahr 2026 ein neues Markierungszeichen. Die bisherige Markierung kann stellenweise im Gelände noch sichtbar sein.



alte Markierung



neue Markierung

An Kreuzungen mit Zwischenwegweisern muss nicht zwischen verschiedenen Zielen entschieden werden, alle beschilderten Radrauten folgen der Pfeilrichtung, so auch der Albtäler Radweg. Generell gilt: ist kein Wegweiser angebracht, gilt geradeaus.



Hauptwegweiser mit Markierungszeichen als Einschub



Zwischenwegweiser

#### Hinweis:

Witterungsbedingt oder durch notwendige Forst- bzw. Bauarbeiten kann es vorübergehend zu Lücken im Streckenverlauf kommen. Deshalb empfehlen wir sicherheitshalber immer die GPS-Daten der Strecke vor der Tour herunterzuladen, damit im Zweifelsfall darauf zurückgegriffen werden kann. Aufgrund der Datenmenge empfehlen wir eine Speicherung der einzelnen Etappen.

## ADFC-Zertifizierung ☆☆☆☆

Der Albtäler Radweg ist als ADFC-Qualitätsradroute mit vier Sternen ausgezeichnet. Die Bewertung der Route berücksichtigt dabei Kriterien wie Verkehrsbelastung, touristische Infrastruktur, Routenführung, Breite, Oberfläche, Anbindung an ÖPNV, Wegweisung und Marketing. Bewertet wird aus der Sicht der Radfahrenden.



## Übernachten



Gastgeber entlang des Albtäler Radwegs oder in erreichbarer Nähe sind auf [albtaelerradweg.de](http://albtaelerradweg.de) dargestellt. Zusätzlich steht eine Gesamtliste der Gastgeber zum Download bereit. Auch die Tourist-Informationen der Orte helfen bei der Unterkunftssuche gerne weiter.

## Verpflegung



In den Wirtshäusern entlang des Weges können Sie sich kulinarisch verwöhnen lassen. Eine Übersicht der Einkehrmöglichkeiten ist auf der Webseite in den einzelnen Etappen-beschreibungen zu finden. Manchmal brauchen auch unsere Wirte eine Pause und haben Ruhetag – denken Sie deshalb an eine Brotzeit mit ausreichend Verpflegung für unterwegs und genießen Sie ein Picknick zwischendurch.

#### Weiterführende Informationen

Hilfreiche Informationen für die Befahrung des Weges sind auf [albtaelerradweg.de](http://albtaelerradweg.de) zu finden. Neben Übernachtungs- und Einkehrmöglichkeiten entlang der Strecke, gibt es auch Informationen zu den Highlights am Weg und Servicestationen.

Detaillierte Informationen zur Streckenführung des Albtäler Radwegs finden Sie im Bikeline-Radtaurenbuch „Fluss-Radwege Schwäbische Alb“. Das wetterfeste Tourenbuch eignet sich ideal zur Navigation unterwegs und kann im Buchhandel oder unter [esterbauer.com](http://esterbauer.com) erworben werden.

#### Ergänzende Informationen:

[www.schwaebischaalb.de](http://www.schwaebischaalb.de)

## Partner



Inspiziert.  
Seit Urzeiten.

Gefördert durch  
Baden-Württemberg  
Ministerium für Wirtschaft,  
Arbeit und Tourismus

Diese Maßnahme wird finanziert aus Landesmitteln,  
die der Landesregierung Baden-Württemberg beschaffen hat.

Gefördert durch  
Baden-Württemberg  
Ministerium für Verkehr



**Impressum**  
**Herausgeber:** Schwäbische Alb Tourismusverband e.V. **Gestaltung:** BGP Kommunikationsagentur GmbH **Text & redaktionelle Bearbeitung:** Schwäbische Alb Tourismusverband e.V. **Etappenbeschreibungen:** Textbüchlein, Sarah Bauer **Kartographie & Höhenpro-file:** greensolutions GmbH **Kartengrundlage:** ©OpenStreetMap contributors **Druck:** Druckerei Rausch GmbH • Co. KG, 72770 Reutlingen  
**Stand:** November 2025 **Bildnachweise:** Schwäbische Alb Tourismusverband e.V. und touristische Partner, Desire Lines GmbH, TMBW/Anna Monterroso-Carneiro, Landratsamt Heidenheim/Tobias Fröhner, Nicole Hagemann & Marco Emminger, Giulio Graebert, Thomas Rathay, Tobias Fröhner Photography/Landkreis Göppingen/Alb-Donau-Kreis, Lokalbahn Amstetten-Gerstetten, Alb-Donau-Kreis Tourismus/Bauert Ideenreich, Stadt Giengen, Heiko Grindel, Landratsamt Heidenheim/Frédéric Vollmer, Lena Klotzner, Patrick Zanker Fotografie, Tobias Fröhner/Alb-Donau-Kreis Tourismus, Alb-Donau-Kreis Tourismus/Maximilian Semsch, Landkreis Göppingen

Trotz der wiederholten Kontrolle und der gewissenhaften Ausarbeitung der Wegbeschreibungen übernimmt der Herausgeber keine Haftung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben in der hier vorliegenden Broschüre. Die Befahrung des Albtäler Radwegs erfolgt auf eigene Gefahr.

## Gästekarte am Weg

## AlbCard

Viele Gastgeber auf der Schwäbischen Alb schenken Ihnen beim Check-In einen Eintrittsschlüssel für einen „Alb inclusive“ Urlaub – die AlbCard.

#### Mit der AlbCard erhalten Sie:

- GRATIS Eintritt bei über 180 Top-Sehenswürdigkeiten und Erlebnissen der Schwäbischen Alb
- Kostenfreie Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs auf der Schwäbischen Alb an allen Aufenthaltstagen

Weitere Informationen finden Sie unter [albcard.de](http://albcard.de)



## Planung

#### Albtäler Radweg in 5 Etappen

Kurzübersicht		
Etappen	Etappenlänge (km)	Höhenmeter (hm)
<b>1.</b> Amstetten → Langenau	28,5	↑ 83, ↓ 206
<b>2.</b> Langenau → Giengen an der Brenz	31,1	↑ 115, ↓ 112
<b>3.</b> Giengen an der Brenz → Geislingen an der Steige	54,7	↑ 409, ↓ 448
<b>4.</b> Geislingen an der Steige → Westerheim	39,0	↑ 530, ↓ 156
<b>5.</b> Westerheim → Amstetten	32,7	↑ 181, ↓ 396
<b>Gesamt</b>	<b>186,0</b>	<b>↑ 1.318, ↓ 1.318</b>

#### Albtäler Radweg individuell

#### Die passende Länge wählen

- Die individuellen Etappenlänge wird durch die eigene Fitness und das Fitnesslevel der Mitfahrenden beeinflusst.
- Ergänzend kommt hinzu, dass entsprechende Rast- und Übernachtungsmöglichkeiten ausgewählt werden müssen. Sollten diese nicht direkt an der Strecke liegen, kommen zusätzliche Kilometer und Höhenmeter hinzu.
- Es sollte ausreichend Zeit für die Besichtigung der Highlights am Weg eingeplant werden.

Die Distanztabelle auf der umseitigen Kartenseite hilft Ihnen bei Ihrer individuellen Planung.

#### Aktuelle Bedingungen

Aktuelle Informationen zu Sperrungen, Umleitungen etc. sind auf [albtaelerradweg.de](http://albtaelerradweg.de) zu finden.

Bitte beachten Sie zusätzlich, dass:

- auf dem Albtäler Radweg jederzeit mit Forst-, Wald- und Bauarbeiten zu rechnen ist. Wir bitten Sie den Anweisungen des Personals Folge zu leisten und die ausgewiesenen Umleitungen zu nutzen.
- der Albtäler Radweg witterungsbedingt wegen Schnee, Glätte und Nässe und der damit verbundenen Risiken in der Zeit von November bis Ende März / Anfang April nicht befahren werden sollte.

## An- und Rückreisettipps

## Mit der Bahn:



Fast alle Etappenorte des Albtäler Radwegs verfügen über einen Bahnschluss und es kann unkompliziert und nachhaltig mit dem ÖPNV an- und abgereist werden. Nahverkehrsverbindungen sind in Amstetten, Langenau, Giengen an der Brenz, Geislingen an der Steige und Merklingen vorhanden.

#### Tipp:

Sieffern Sie bei einem **AlbCard-Gastgeber** entlang des Weges übernachten, können Sie am Abreisetag der jeweiligen Übernachtung kostenfrei den ÖPNV im gesamten Gebiet der Schwäbischen Alb nutzen.

#### Übriges:

Auf der umseitigen Übersichtskarte sind Bahnlinien und Bahnhöfe eingezeichnet.

#### Bahn & Fahrrad:

In nahezu allen Zügen in Baden-Württemberg mit Mehrzweckabteilen können Fahrräder mitge-nommen werden. Das Fahrradsymbol im Einstiegsbereich weist den Weg zu den Stellplätzen. In der Regel befinden sich diese am Zugang oder Zugende. Von Montag bis Freitag sowie an Wochen-enden und Feiertagen ist die Fahrradmitnahme in Baden-Württemberg auf vielen Bahnstrecken kostenlos möglich. Unter [bahn.de](http://bahn.de) gibt die Deutsche Bahn unter der Rubrik Fahrrad & Bahn Tipps für die Bahnreise mit dem Fahrrad. Bitte beachten Sie diese Anregungen und Tipps unbedingt, vor allem auch bei einer Reise als Gruppe.

#### Bus & Bahn App:

Mit der kostenlosen App von der Deutschen Bahn und der Landestarifgesellschaft Baden-Württem-berg bwegt können jederzeit und überall mobile Fahrplanauskünfte in Echtzeit aufgerufen werden.

## Mit dem Auto:



Alle Orte des Albtäler Radwegs sind gut mit dem Auto erreichbar. Die jeweiligen Parkmöglichkeiten sind auf [albtaelerradweg.de](http://albtaelerradweg.de) bei den einzelnen Etappenbeschreibungen angegeben.



## Albtäler

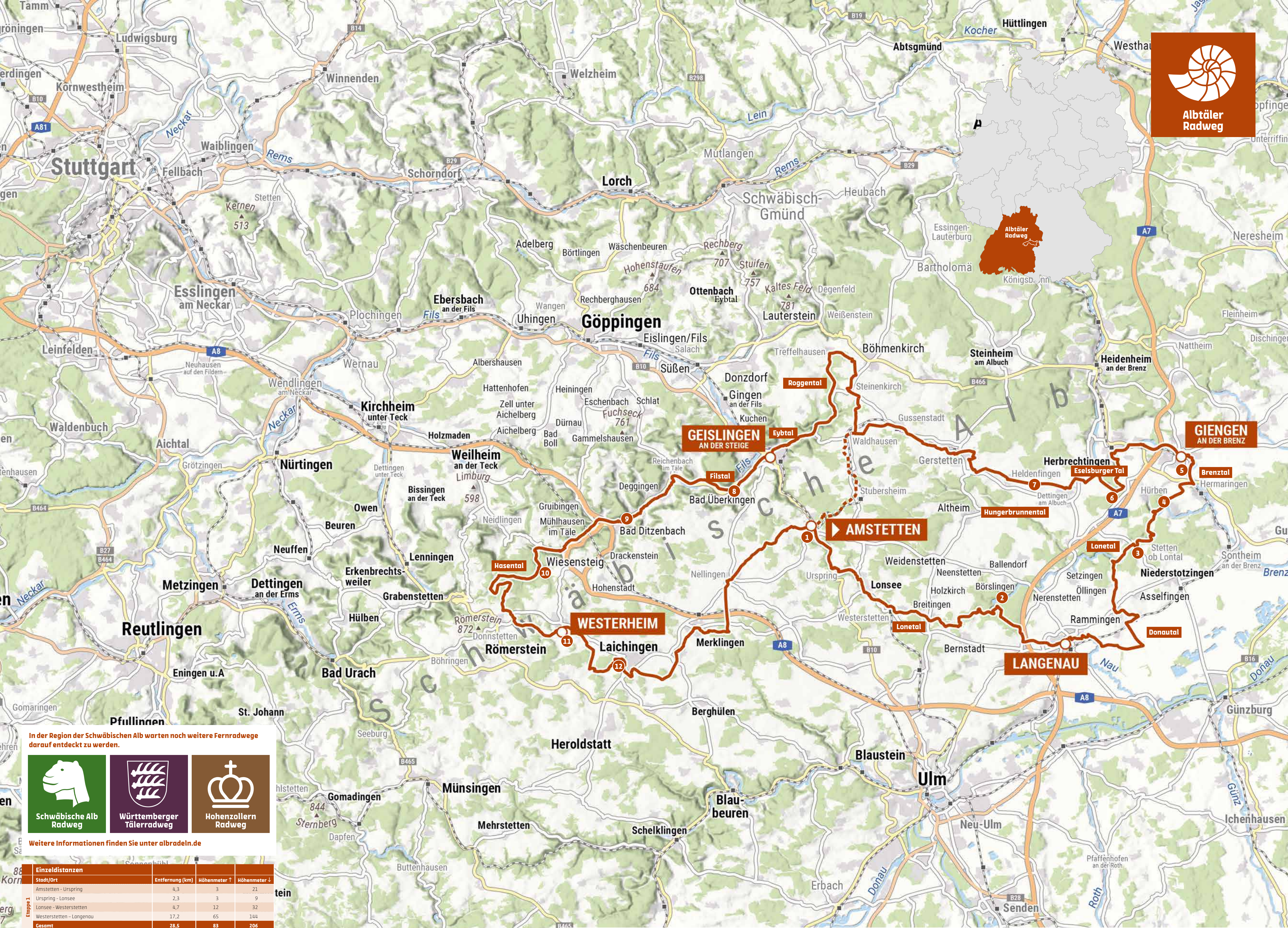
## Radweg

186 km ADFC-Qualitätsradroute \*\*\*\*



[albtaelerradweg.de](http://albtaelerradweg.de)





In der Region der Schwäbischen Alb warten noch weitere Fernradwege darauf entdeckt zu werden.



Schwäbische Alb Radweg



Württemberg Tälerradweg



Hohenzollern Radweg

Weitere Informationen finden Sie unter [albradeln.de](http://albradeln.de)

Einzelstrecken		Entfernung (km)	Höhenmeter ↑	Höhenmeter ↓
Stad/Ort				
Etappe 1	Amstetten - Urspring	4,3	3	21
	Urspring - Lonsee	2,3	3	9
	Lonsee - Westerstetten	4,7	12	32
	Westerstetten - Langenau	17,2	65	100
	Gesamt	28,5	83	206
Etappe 2	Langenau - Rammingen	12,0	55	11
	Rammingen - Hermaringen	15,7	50	97
	Hermaringen - Giengen an der Brenz	3,4	10	4
	Gesamt	31,1	115	112
Etappe 3	Giengen an der Brenz - Herbrechtingen	5,6	12	15
	Herbrechtingen - Dettingen am Albuch	9,7	138	32
	Dettingen am Albuch - Gerstetten	10,6	88	36
	Gerstetten - Steinenkirch	12,6	141	103
	Steinenkirch - Geislingen an der Steige	16,2	30	262
Etappe 4	Gesamt	54,7	409	448
	Geislingen an der Steige - Bad Überkingen	4,2	18	10
	Bad Überkingen - Reichenbach im Tale	5,1	40	3
	Reichenbach im Tale - Deggingen	2,5	20	6
	Deggingen - Bad Ditzbach	1,6	15	0
Etappe 5	Bad Ditzbach - Wiesensteig	7,2	83	2
	Wiesensteig - Donnstetten	12,7	287	34
	Donnstetten - Westerheim	5,7	67	101
	Gesamt	39,0	530	156
	Westerheim - Laichingen	7,8	46	96
Etappe 6	Laichingen - Merklingen	9,5	84	143
	Merklingen - Nellingen	7,0	46	46
	Nellingen - Amstetten	8,4	5	111
	Gesamt	32,7	181	396



Lokalbahn Amstetten-Gerstetten



Fohlenhaus



Hohlstein



HohlenerlebnisWelt Giengen-Hürben



Steiff-Museum



Eselsburger Tal



Heddelfinger Kliff



Thermalbad Bad Überkingen



Fitall-Park Bad Ditzbach



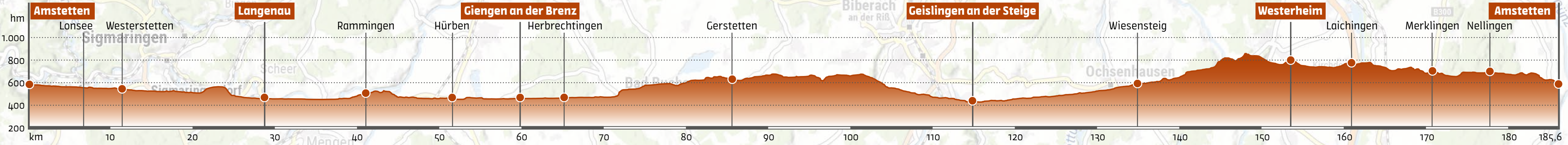
Filsursprung



Schertelschöble Westerheim



Tiefenhöhle Laichingen



Maßstab 1:275.000

Legende zur Karte:

Bundesstraßen

Etappenort

Autobahnen

Bahnlinie

Bahnhof